



Dieser Text ist eine provisorische Fassung. Massgebend ist die definitive Fassung, welche unter www.bundesrecht.admin.ch veröffentlicht werden wird.

Bundesratsbeschluss über den Verzicht auf die Durchführung der Volksabstimmung vom 17. Mai 2020

vom 18. März 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die mit Bundesratsbeschluss vom 21. Februar 2020² angeordnete Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 über die folgenden Vorlagen wird nicht durchgeführt:

- die Volksinitiative vom 31. August 2018³ «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)»;
- die Änderung vom 27. September 2019⁴ des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG);
- die Änderung vom 27. September 2019⁵ des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten).

Art. 2

Die Volksabstimmung über die Vorlagen nach Artikel 1 wird zu gegebenem Zeitpunkt und nach Massgabe der gesetzlichen Vorschriften neu angeordnet.

¹ SR 161.1

² BBl 2020 1729

³ BBl 2019 8651, 2019 5027

⁴ BBl 2019 6607, 2017 6097

⁵ BBl 2019 6597, 2018 3019

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

... 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr
